

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 58.

Samstag den 12. März 1887.

(1060—3) **Kundmachung.** Nr. 1669.

Mit Rücksicht auf die Vorarbeiten für die am 30. April l. J. stattfindende

dreihundertste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen

wird die Vornahme der Zusammenziehung oder Zertheilung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen mit Prämien sowie ferner auch die Vornahme von solchen Obligationen-

Umschreibungen, bei denen eine Aenderung der Nummern einzutreten hätte, für die Zeit vom 16. März bis zum 30. April l. J. sistiert. Laibach am 1. März 1887.

Vom krainischen Landesaussschusse.

(1119b—2) Nr. 1069 Präf.

Hilfsämtervorstehers-Stelle

beim Landesgerichte Laibach.

Gesuche bis 26. März 1887 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach. Laibach am 8. März 1887.

(1107—3)

Kundmachung.

Nr. 3014.

Vom k. k. steierm.-krain.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den untenverzeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, N. G. Nr. 96, der 1. April 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, daß in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten März 1888 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Salz	Laas	16. Februar 1887, Z. 2241.
2	Raune	"	16. " 1887, Z. 2242.
3	Hitenu	"	16. " 1887, Z. 2243.
4	Silce	"	16. " 1887, Z. 2244.
5	Lothwiz	Möttling	16. " 1887, Z. 2280.
6	Unterjemon	Illhr.-Feistritz	16. " 1887, Z. 2380.
7	Oberfeld	Egg	23. " 1887, Z. 2481.
8	Drittai	"	23. " 1887, Z. 2482.
9	Oberkofels	"	23. " 1887, Z. 2483.
10	St. Hermagor	"	23. " 1887, Z. 2484.
11	St. Valentin	"	23. " 1887, Z. 2485.
12	Peč	"	23. " 1887, Z. 2486.
13	Karnervellach	Kronau	23. " 1887, Z. 2569.
14	Michelfstetten	Krainburg	23. " 1887, Z. 2632.
15	Palčje	Abelsberg	23. " 1887, Z. 2687.

Graz am 2. März 1887.

Anzeigebblatt.

(1115—2) Nr. 1595.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 22. März 1887

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Franz Cepel von Neubirnbach sub Urb.-Nr. 3, Auszugs-Nr. 1520 ad Prem, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 23. Februar 1887.

(1057—3) Nr. 419, 429, 430 und 431.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird nachstehenden unbekannten Aufenthaltsortes befindlichen bürgerlichen Eigenthümern in der Katastralgemeinde Trögern und deren unbekannten Rechtsnachfolgern, als:

- 1.) Johann, Anna und Franz Skube als gemeinschaftlichen Eigenthümern der Realität Einlage-Nr. 532;
- 2.) Georg Kovac als Eigenthümer der Realität Einlage-Nr. 531;
- 3.) Michael Rastelic als Eigenthümer der Realität Einlage-Nr. 530,

bekannt gemacht: Es haben wider dieselben ad 1.) Anton Slav von St. Mauer, ad 2.) Franz Slav und Josef Makse von Jordankal und

ad 3.) Franz Berns von Rotenka die Klage de praes. 28. Jänner 1887, Zahlen 419, 429, 430 und 431, auf Anerkennung der Erwerbung des Eigenthumsrechtes durch die 30jährige Erziehung eingebracht, worüber die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den

22. März 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt der Geflagten und ihrer Rechtsnachfolger unbekannt ist, wurde denselben Mathias Makse von St. Mauer auf ihre Gefahr als Curator bestellt und wurde demselben die Klage zugestellt, wovon die Geflagten zu dem Zwecke verständigt werden, daß sie entweder selbst erscheinen oder dem bestellten Curator die erforderlichen Behelfe an die Hand geben oder sich einen andern Sachwalter bestellen und dem Gerichte bekanntgeben, widrigenfalls die obige Klage mit dem bestellten Curator verhandelt und entschieden werden würde.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 29ten Jänner 1887.

(908—3) Nr. 676.

Erinnerung

an Ferni Künstler von Tenetise. Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird dem Ferni Künstler von Tenetise hiemit erinnert:

Es hat wider ihn bei diesem Gerichte Anton Tratnik von St. Martin sub praes. 27. Jänner d. J. die Klage mit der Bitte um Erlassung des Auftrages zur Zahlung von 100 fl. f. A. eingebracht, worüber gemäß der hohen Justizministerialverordnung vom 18. Juli 1859, Z. 130 N. G. Bl., demselben am 28. d. M. die Zahlung des Darlehenscapitales aus dem einverleibten Schuldscheine ddo. 4. Juni 1880 per 100 fl., sammt 6proc. Zinsen hievon seit 4. Dezember 1884 und der auf 5 fl. 77 fr. bemessenen Klagskosten binnen 45 Tagen bei Vermeidung der Execution oder der Einbringung der Einwendungen aufgetragen worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe

vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte Ferni Künstler wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung der kaiserlichen Verordnung vom 21. Mai 1885, Nr. 95 N. G. Bl., und Justizministerialverordnung vom 18. Juli 1859, Nr. 130 N. G. Bl., durchgeführt und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 28ten Jänner 1887.

(830—3) Nr. 1675.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es wurde mit Beschluß des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 4. Jänner 1887, Z. 19, über Ferdinand Nigle von Laibach wegen Wahnsinns die Curatel verhängt und zu deren Curator Herr Ferdinand Braunfels, Gastwirt am Rain Nr. 18 in Laibach, bestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Jänner 1887.

(332—3) St. 7049.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Miko Želkotu iz Goleka št. 1, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 9 decembra 1886, št. 7049, tožitelja zavoda Sv. Antona na Goleku zaradi 46 gold. avstr. velj. s pr. gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo na dan

2. aprila 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 10. decembra 1886

(998—3) St. 417.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Antona Žuzeka iz Gorenjih Retij se z odlokom z dne 26 avgusta 1885, št. 4436, na dan 17. oktobra, 17. novembra in na 18. decembra 1885 odločene, potem z odlokom z dne 11. oktobra 1885, št. 5251, s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne dražbe nepremičnine Janeza Zgonca iz Laza št. 2, vpisanih v vlogah št. 70 in 71 katastralne občine Osolnik, ponavlja na dan

18. marca, 19. aprila in 20. maja 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči, s poprejšnjim dostavkom odločijo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 21. januarja 1887.

Wiener Original-echter Spitzwegerich- Extract mit (unterphosphorigsaurem) Kalk-Eisen

allein erzeugt von **V. v. Trnkoczy**,
Apotheker in **Wien, V., Hundst-**
thurmerstrasse 113.

Vorzügliches, seit 20 Jahren erprobtes und un-
übertreffliches Heilmittel. — Bei beginnender Lungen-
schwäche, Bluthusten, Wunde, Kalkge-
halt des Extractes in der Weise, dass die
eintägige Abgabe der Lunge verleiht (verleiht) werden.
Gegen Blutarum, Bleichsucht, Schwäche, Scrophu-
lose blist das bewährteste **Blut erzou-
gende Eisen.** Husten, Heiserkeit, Katarhe,
Berstung, Asthma, Nerven werden durch den sehr
bewährten **Spitzwegerich-Extract** heil-
gemüßert, gelindert und gehoben. Dieser drei heil-
kräftigen Bestandtheile bilden in ihrer Gesamtheit
das sicherste Heilmittel für alle Brust- und

Lungen-Leiden.

Zur Beachtung!



Die bedeutenden
Heilerfolge mei-
nes Original-
Präparates wer-
den durch die
Doppelwirkung
des Spitzwe-
gerich-Extractes in
Verbindung mit
Kalk-Eisen er-
zielt, was zahl-
reiche Genesene
durch viele Dan-
kschreiben — die
im Original zur Einsicht aufliegen — bezeugen.



Es wird noch besonders darauf aufmerksam ge-
macht, mein Präparat nicht mit dem Namen nach
ähnlichen zu verwechseln, und um mein Original-
Präparat unverfälscht zu erhalten, verlange man
beim Ankauf stets: **„Spitzwegerich-Extract mit
Kalk-Eisen aus der Francois-Apotheke
in Wien (Hundsthurmerstrasse 113).“** Soll dieser
überhaupt echt sein, so müssen die hier abgebildeten
zwei Schutzmarken (Spitzwegerich-Pflanze und hei-
tiger Francois) auf der Verpackung ersichtlich sein.
Original-Preis fl. 1.10, per Post um 20 kr.
mehr für Packung. Erzeugungs- und Niederlage
und täglicher Postversand für die Provinzen:
Franco-Apotheke, Wien, Hundst-
thurmerstrasse Nr. 113 (wobei alle brieflichen
Bestellungen zu richten sind). — Depot bei Herrn
Apotheker **U. v. Trnkoczy** in Laibach und in den
Apotheken aller größeren Provinzialstädte. (4827) 40—26

Speditions-Bureau für die k. k. österrei-
schen Staatsbahnen (550) 40-6
vis-à-vis dem **Josef Strasser** vis-à-vis dem
Bahnhofe. in **Innsbruck**, Tirol. Bahnhofe.
Reisevermittlung nach allen Gegenden.
Auskunft über alle Touren.
Combinierbare sowie internationale Rundreisen.
Special-Arrangements für Alpen-Touren.
Billette nach Nord- und Süd-Amerika, Afrika,
Australien etc. etc.

Rotterdam } fahren jeden
von und } Sonnabend die
Amsterdam } prachtvollen
Dampfer der von der k. k. österr.
Regierung
concessionierten **Niederl.-
Amerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft**
nach New-York.
Innsbruck via Arlsberg ist der directeste, beste
und billigste Ausgangspunkt.

Wasserdichte (5028) 14
Wagendecken
in verschiedenen Grössen und Qualitäten
sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15

Bestes
Erfrischungsgetränk
„Säuerling“
Steir. Landwein.
„Tempelquelle“
und „Styriquelle“
zu beziehen bei Herrn Mich. Kastner sowie auch bei den
Herrn Jos. Fabian, C. C. Holzner, Peter Lassnik, Joh. Luck-
mann, Joh. Perdan, Jos. Schläpfer, Schussnigg (936) 24—32
und Jos. Tordin in Laibach.

Lohnendes Nebeneinkommen.

Lebens- u. Feuerversicherungs-Agenten
finden für Städte, Märkte und grössere Pfarr-
orte bei einer renommierten österreichischen
Gesellschaft Aufnahme. Bei entsprechender
Leistung fixe Bezüge. Briefliche Anfragen
unter **L. N. I. 867** an die Administration
dieser Zeitung. (350) 25—16

Niederlage, Laibach „Hôtel Europa“

Grosse Auswahl von
Glocken und Lampen.

Joh. Jax
Velocipede-Fabrik
in Salzburg-Laibach

Preisliste
gratis
&
franco.

Unterliegt wird
erhalten. (916) 10-8

Niederlage, Laibach „Hôtel Europa“

Unter den vielen gegen Gicht und Rheu-
matismus empfohlenen Hausmitteln
bleibt doch der echte **Unter-Pain-
Expeller** das wirksamste und beste.
Es ist kein Geheimmittel, sondern
ein streng reelles, ärztlich erprobtes
Präparat, das mit Recht jedem Kranken
als durchaus zuverlässig empfohlen werden
kann. Der beste Beweis dafür, daß der
Unter-Pain-Expeller volles Vertrauen ver-
dient, liegt wol darin, daß viele Kranke,
nachdem sie andere pomphaft angepriesene
Heilmittel versucht haben, doch wieder zum
altbewährten Pain-Expeller

greifen. Sie haben sich eben durch Ver-
gleich davon überzeugt, daß sowohl rheu-
matische Schmerzen, wie Gliederreizen u.,
als auch Kopf-, Zahn- und Rückenschmerzen,
Seitenstiche u. am schnellsten durch Expeller-
Einreibungen verschwinden. Der billige Preis
von 40 kr., 70 kr. und 1 fl. 20 kr., je
nach Grösse, ermöglicht auch Unbemittelten
die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge
dafür bürgen, daß das Geld nicht umsonst
ausgegeben wird. Man hüte sich indes
vor schädlichen Nachahmungen und nehme
nur **Pain-Expeller** mit der Marke „Unter“
als echt an. Central-Depot:
Apotheke zum **Goldenen Löwen**
in Prag, Mittelsplatz 7.
Vorrätig in den meisten
Apotheken. *)

*) Depot: Bei Herrn **C. Virsik**, Apotheker
in Laibach. (4444) 21—14

(1160—1) St. 396.
Razglas.
Z odlokom dne 11. januarija 1887,
st. 12, na 4. marca 1887 odločena prva
izvršbena prodaja Franciški Salar pri-
padajočega zemljišča v Rudolfovom je
bila brezvspešna, torej vršila se bode
druga dne 1. aprila 1887.
C. kr. okrožna sodnija Rudolfovo
dae 8. marca 1887.

(1083—2) Nr. 997.
Dritte exec. Feilbietung.
Mit Bezug auf die Edicte Nr. 4983
und 487 wird bekannt gemacht, daß bei
fruchtlosem Ablaufe des zweiten Edictes
in der Executionssache des Herrn Martin
Hotschevar von Gurfeld gegen Herrn
Dr. Julius Fränzl Ritter von Besteneck
und Herrn Otto Fränzl Ritter von Be-
steneck am
31. März 1887
zur dritten Feilbietung geschritten wer-
den wird.
R. f. Bezirksgericht Treffen, am 2ten
März 1887.

(643—2) Nr. 750.
Bekanntmachung.
Dem unbekannt wo in Amerika be-
findlichen Josef Robas von Mötting
wurde über die Klage der Vermögens-
verwaltung der Stadtcasse Mötting peto.
23 fl. f. A. Herr Martin Ramenssek von
Mötting als Curator ad actum bestellt
und demselben der Klagsbescheid, womit die
Tagzahlung im Bagatellverfahren auf den
30. März 1887,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeord-
net wurde, zugestellt.
R. f. Bezirksgericht Mötting, am 27ten
Jänner 1887.

(5025) 30-13 Prämiert von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.
Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.
Concert-, Salon- und Stutzflügel
wie auch Planinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,
Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Planinos von fl. 350 bis fl. 600.
Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

(1036) 4—2
10
Ehrendiplome
und
Goldene Medaillen.
Kemmerich's
zur Verbesserung von
Suppen, Saucen, Gemüsen;
cond. Fleisch-Bouillon
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen
Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz:
Man verlange nur echte **Kemmerich's** Fleisch-Präparate!
Engros-Lager für Oesterreich-Ungarn
bei dem Correspondenten der Compagnie Kemmerich:
Herrn Theodor Ettl in Wien.

Gegründet
anno 1679.
(6) 12—10
Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.
WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.
FABRIK
von
feinen holländischen
LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage:
WIEN,
L. Kohlmarkt Nr. 4.
Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch
bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

(1084—3) Nr. 855.
**Executive
Fahrnis-Versteigerung.**
Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird
bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn
Martin Hotschevar (durch Herrn Dr. Su-
pan) die executive Feilbietung der dem
Herrn Dr. Julius Fränzl Ritter von
Besteneck und Herrn Otto Ritter Fränzl
von Besteneck gehörigen, mit gerichtlichem
Pfandrechte belegten und auf 1275 fl.
50 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

**Zimmereinrichtung, Wein-
geschirre, Wein, Wirtschafts-
geräthe u. s. w.,**
bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-
Tagzahlungen, und zwar die erste auf den
21. März
und die zweite auf den
12. April 1887,
jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags
und nöthigenfalls von 2 bis 6 Uhr nach-
mittags, im Schlosse Schneckenbüchel bei
Neudegg, mit dem Beisatze angeordnet
worden, daß die Pfandstücke bei der
ersten Feilbietung nur um oder über
den Schätzungswert, bei der zweiten
Feilbietung aber auch unter demselben
gegen sogleiche Bezahlung und Weg-
schaffung hintangegeben werden.
R. f. Bezirksgericht Treffen, am 26ten
Februar 1887.

(914—3) Nr. 466.
Exec. Realitätenverkauf.
Die im Grundbuche der Herrschaft
Gottschee sub tom. XVIII, fol. 2492, nun
Einlage-Nr. 3 der Catastralgemeinde Kleč
vorkommende, auf Johann Windischmann
aus Kleč Nr. 2 vergewährte, gerichtlich
auf 165 fl. bewertete Realität wird über
Ansuchen des Georg Schuster in Wien,
zur Einbringung der Forderung aus
dem Urtheile vom 1. Juni 1867, Zahl
2775, pr. 103 fl. 40 kr. ö. W. sammt
Anhang, am
15. April und am
13. Mai
um oder über den Schätzungswert und am
17. Juni 1887
auch unter demselben in der Gerichts-
kanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags,
an den Meistbietenden gegen Erlag des
10proc. Badiums feilgeboten werden.
R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
4. Februar 1887.

(1112—1) Nr. 1731.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
hiemit dem Tabulargläubiger des Jakob
Kováčic von Ponitve Namens Lucas
Šterl von Potajische bekannt gemacht,
daß der in der Executionssache des
k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen
k. k. Alerars) gegen Jakob Kováčic von
Ponitve peto. 34 fl. 63 kr. f. A. hier-
gerichts erlassene Realfeilbietungsbescheid
vom 4. Februar 1887, Z. 782, dem den-
selben unter einem aufgestellten Curator
ad actum, Herrn Gregor Lah von Laas,
zugestellt worden ist.
R. f. Bezirksgericht Laas, am 4. März
1887.

(1111—1) Nr. 1732.
Bekanntmachung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas
wird den Tabulargläubigern der Andreas
Marincić'schen Realität von Pudob Na-
mens Anton Marincić, Johann Bilar,
Anton Sumrada und Elisabetha Ma-
rincić, derzeit unbekannten Aufenthaltes,
hiemit bekannt gemacht, daß die in der
Executionssache des k. k. Steueramtes
Laas (nom. des hohen k. k. Alerars) gegen
Andreas Marincić von Pudob peto. 6 fl.
57 1/2 kr. f. A. hiergerichts erlassenen
Realfeilbietungsbescheide vom 4. Februar
1887, Z. 783, dem denselben unter einem
aufgestellten Curator Herrn Gregor Lah
von Laas zugestellt worden sind.
R. f. Bezirksgericht Laas, am 4. März
1887.

(4443) 31—15
Wer im Zweifel darüber ist,
welches der vielen, in den Zeitungen an-
gepriesenen Heilmittel er gegen sein Leiden
nehmen soll, der schreibe eine Correspondenz-
karte an Richters Verlags-Anstalt in Leipzig
und verlange die Broschüre „**Krankensfreund**“.
Zu diesem Büchlein ist nicht nur eine An-
zahl der besten und bewährtesten Hausmittel
ausführlich beschrieben, sondern es sind auch
erläuternde Krankenberichte
beigedruckt worden. Diese Berichte beweisen,
daß sehr oft ein einfaches Hausmittel ge-
nügt, um selbst eine scheinbar unheilbare
Krankheit noch glücklich geheilt zu sehen.
Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel
zu Gebote steht, dann ist sogar bei schwerem
Leiden noch Heilung zu erwarten und
daraus sollte kein Kranker verärgert, sich
den „**Krankensfreund**“ kommen zu lassen. An
Hand dieses lehrreichen Buches wird er
viel leichter eine richtige Wahl treffen können.
Durch Zusendung der Broschüre erwachsen
dem Besteller **keinerlei Kosten.**

Stannend billig.

Die von mir vertretene erste englische Britanniasilber-Fabrik hat in der letzten Generalversammlung wegen ungünstiger Geschäftshältnisse beschlossen, ihren riesigen Vorrath in Britanniasilber weit unter dem Erzeugungspreise zu verkaufen, was auch von der Generalversammlung angenommen wurde. Ich bin daher beauftragt worden, alle im Depot befindlichen Waren, welche den Fabrikstempel



tragen, um jeden Preis abzugeben, oder besser gesagt, es wird nachfolgende Speisegarnitur **fast verschenkt**.

Gegen Einfindung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von fl. 7,25 versende ich an jedermann folgende elegante

Speise - Garnitur:

- St. 6 vorz. Tafelmesser, Britanniasilberbest m. eng. Klinge;
- » 6 Gabeln, Britanniasilber aus einem Stück;
- » 6 Britanniasilber-Speisefässer, massiv;
- » 12 Britanniasilber-Raffelöffel bester Qualität;
- » 1 Brotkorb, massiv;
- » 1 massiver Britanniasilber-Suppenkühler;
- » 1 massiver Britanniasilber-Milchkühler;
- » 2 effectvolle Tafelleuchter;
- » 1 Britannia-Thee-Sether;
- » 1 Zuder- oder Pfeffer-Behälter;
- » 6 feine Britannia-Silber-Eierbecher;
- » 1 Britannia-Silber-Kaffeeasse (Tab.);
- » 6 Britanniasilber-Mocca- oder Eierlöffel.

Alle 50 Prachtgegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Material angefertigt, welches selbst nach 20-jährigem Gebrauche eben so weiß bleibt, wie das 13-löthige Silber. Diese Garnitur hat früher über das Vierfache gekostet und ist jetzt um den stannend billigen Preis von fl. 2,25 zu haben. Ich kann diese Garnitur wegen ihrer Eleganz als das passendste Festgeschenk besonders empfehlen.

Als Beweis, daß dieses Insuperat auf keinem Schwindel beruht, bin ich bereit, jedermann Einblick in tausende Dankschreiben und Nachbestellungen, welche ich nach Ablauf von Jahren über die Vorzüglichkeit und Gediegenheit der von mir bezogenen Waren erhalten habe, nehmen zu lassen, und verpflichte mich öffentlich, wenn die Ware nicht conveniert, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen. Alle von anderen Firmen annoncierten Bestände sind wertlose Nachahmungen. Wer daher eine gute und solide Ware haben will, der wende sich nur an den alleinigen Bestellsort von (906) 6-2

B. Ginzig

Britanniasilber-Fabriks-Hauptdepôt

Wien, II., Praterstrasse 24.

Pulver per Schachtel nur 15 kr., zur Erhaltung der Silberfarbe bestens empfohlen.

Einzig Direkte Postlinie



Königl. Belg. Postdampfer der

Red Star Linie

Samstags nach New York

Billigste und kürzeste Route nach Antwerpen über Innsbruck via Arlbergbahn. (9) 38-8

Nähere Auskunft ertheilen: von der Becke & Marsily, Antwerpen. Josef Strasser in Innsbruck.



(4852)

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versand Wien, IV., Alleeasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks - Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & C^{OMP.}

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:

WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

Riesen-Runkelrüben-, Klee-, Gras- und Gemüse-Samen

in bester Qualität zu haben bei

Peter Lassnik in Laibach.

(1063) 2

Beachtenswert für Landwirte!

Zu verkaufen:

1800 Meter-Centner

Englische Turnips - Futterrübe

à 60 Kreuzer per Meter-Centner, in Waggonladungen ab Marhof (Südbahnhofstation.)

Gutsverwaltung Janusevec,

Post Savski-Marof (Kroatien).

(1097) 3-3

Das älteste Volksheilmittel ist der

„k. k. conc. Gliedergeist“

allbekannt als Klosterneuburger Gichtfluid,



durch das chemische Laboratorium für sanitätspolizeiliche Untersuchungen geprüft und durch die k. k. Concession sowie durch die protokollierte Schutzmarke der Vertriebsgesellschaft. Derselbe ist durch seine sorgfältige rationelle Zusammensetzung und Darstellungsmethode sowie seine eminente Wirkung das beliebteste und weitverbreitetste Heilmittel. Er ist ein wahres Specificum sowohl bei gichtischen als bei rheumatischen Leiden, Körper-, Muskel- und Nervenschwäche, bei Seitenstechen, Lenden- und Kreuzschmerzen, Gesicht- und rheumatischem Zahnschmerz, Ohrenreissen, Krämpfen, namentlich Unterleibs- und Wadenkrämpfen, Koliken, bei Verrenkungen und Verstauchungen, nach ausserordentlichen Märschen und Ritten etc. Er wird mit ganz sicherem Erfolge angewendet, weil seine Bestandtheile hohen therapeutischen Wert besitzen. Es wird daher in den hartnäckigsten Fällen schnelle und dauernde Beseitigung des Übels herbeigeführt. (4134) 20-16

Preis 1/2 Flac. 50 kr., 1 gross. Flac. 1 fl.

Versendung erfolgt durch den Apotheker A. Hofmann, Klosterneuburg.

Für Emballage und Frachtbefreiung bei Postsendungen 15 Kreuzer m. hr.

Echt zu beziehen in Laibach beim Herrn Apotheker J. Swoboda; in Rudolfsdorf beim Herrn Apotheker Ferd. Staika.

Aufruf an alle Leser dieses geschätzten Blattes!

Wegen gänzlicher Auflösung meiner Provinz-Filialen sowie Uebernahme eines Fabrik-Geschäftes verkaufe ich alle meine Artikel um den vierten Theil des Wertes, nämlich:

Alles um 97 kr.

- | | | | |
|---|---|--|---|
| 97 fr.
1 Herrenhut aus weichem Filz, in allen Farben. | 97 fr.
1 Tricotanzug, für Knaben oder Mädchen, bestehend aus Hose und Gilet. | 97 fr.
1 Damen - Unterrock, gestr. mit Streif. | 97 fr.
1 Winterhose (Sht. Jäger) f. Herren. |
| 97 fr.
1 Damenhemd mit Sticker, feinst Chiffon. | 97 fr.
1 Herrenhemd aus feinem Chiffon, Creton oder Oxford. | 97 fr.
1 Paar elegante Tuchhanschuhe. | 97 fr.
6 Handtücher, Carro-Must., gefäut. |
| 97 fr.
6 Paar Socken, einfarbig oder gestreift. | 97 fr.
3 Paar Strümpfe für Damen, gute Qualität. | 97 fr.
1 Winterleibchen für Herren u. Damen. | 97 fr.
1 Cassette mit 10 St. englischen echtfarbigen Taschentüchern in verschiedenen Farben. |
| 97 fr.
1 gutes Tischtuch, weiß, Damast oder farbig. | 97 fr.
6 Servietten, weiß oder farbig, Damast-Muster. | 97 fr.
6 Geschirrtücher, grau, Leinen mit Streifen. | 97 fr.
3 St. Shawls aus feinsten Wolle, in lebhaften Farb. m. Franz. |
| 97 fr.
1 Herrenhose, Schutz gegen Kälte, groß. | 97 fr.
1 Bett-Teppich, Zudeckstoff, bestm. | 97 fr.
1 Umhängtuch für Damen, groß. | 97 fr.
1 Fenerzeug mit Mech., selbstzündend. |
| 97 fr.
1 Kunst - Meer-schaum - Tabak-pfeife mit Dedel. | 97 fr.
1 Cigarrenspiz aus echtem Meer-schaum. | 97 fr.
3 Stück Taschentücher aus feinsten Lyoner Seide in verschiedenen Farben. | 97 fr.
1 Medaillon, neueste Façon, mit Steinen. |
| 97 fr.
1 Damenfächer, feinst bemalt, modern. | 97 fr.
1 Uhrkette aus Kunstgold mit Anhängel. | 97 fr.
1 Finger-Ring mit Brillant, imitierte Steine. | 97 fr.
6 Speisefässer, echt Londoner Brit.-Silber. |
| 97 fr.
1 Bracelet, reich besetzt mit Steinen. | 97 fr.
2 Leuchter, echt Londoner Brit.-Silber. | 97 fr.
6 Suppenkühler, echt Londoner Brit.-Silber. | 97 fr.
1 Garnitur, bestehend aus 1 Damen-Medaillon, 1 Paar Ohrgehänge, 1 Ring von Bronze mit Smaragden und 1 Paar Manschettenknöpfe mit Patentschlüssel. |
| 97 fr.
12 Raffelöffel, echt Londoner Brit.-Silber. | 97 fr.
3 Tafelmesser, echt Londoner Brit.-Silber. | 97 fr.
6 französische Gabeln, echt Londoner Brit.-Silber. | |

Nur fl. 1,10 eine zierlich gearbeitete Cabinet-Banduhr mit gut reguliertem Werk, Kettenzug und Gewicht und plastischer Bronzeverzierung.

Die Versendung geschieht gegen Postnachnahme; alles Nichtpassende wird ungetauscht oder das Geld retourniert durch:

J. H. Rabinowicz, Wien, III. Bez., Hintere Zollamtsstrasse Nr. 9.

Erste k. k. ausschl. priv. Façade-Farben-Fabrik des Carl Kronsteiner

WIEN, III., Hauptstrasse 120, im eigenen Hause,

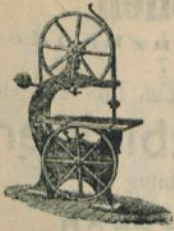
Lieferant der erzherrzoglichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, sämtlicher Eisenbahnen, Industrie-, Berg- und Hüttengesellschaften, der meisten Baugesellschaften, Bauunternehmer und Baumeister sowie auch vieler Fabriks- und Realitätenbesitzer.

Diese **Façade-Farben** sind seit dem Jahre 1860 im Handel und werden mit Vorliebe zum Färben von Gebäuden aller Art, insbesondere: Palais, Villen, Kirchen, Schulen, öffentlichen Anstalten sowie der inneren Wohnungsräumlichkeiten u. dgl. verwendet.

Dieselben sind in 36 verschiedenen Mustern von 16 kr. per Kilo aufwärts stets lagernd, werden in trockenem Zustand und in Pulverform geliefert und sind, anbelangend die Reinheit des Farbentones, dem Oelanstrich vollkommen gleich. Ausserdem geniessen diese meine Farben den besonderen Vortheil, dass sie die Mauern nicht beeinträchtigen, während bei dem Oelanstrich die Poren der Mauern versiegen, daher eine Ausdünstung der Wände nach aussen nicht möglich und die Feuchtigkeit an den inneren Wänden in kürzester Zeit zum Vorschein kommt. — Diese Farben sind in Kalk löslich und können von jedermann ohne besondere Manipulation sehr leicht verarbeitet werden. — Zum zweimaligen Färben eines Quadratmeters Flächenraumes benötigt man ca. 10—12 Deka Farbe. Musterkarten sowie Gebrauchsanweisungen werden auf Wunsch gratis und franco zugesendet. (917) 10-5

(Der vielfache Missbrauch, der dadurch getrieben wird, um schlechte, ganz unhaltbare Farben unter meinem Namen in Handel zu bringen, veranlasst mich, vor Fälschungen zu warnen.) — Versandt für In- und Ausland. — In grösseren Provinzstädten werden Verkaufs-Depôt gesucht.

Alle Gattungen Sägen und Holzbearbeitungs-Maschinen



für Sägewerke, Zimmereien, Bau- und Möbeltischlereien, Parketen-, Holzstiften-, Fass-, Wagen-, Kisten-, Sessel-, Fabriken etc.; speciell für Fass- und Handbetrieb: Bandsägen, Kreissägen, Fräsmaschinen und Stemm-Maschinen liefert als Specialität (4006) 12

G. Tönnies, Maschinenfabrik, Laibach.

Einrichtung vollständiger Fabriken, Lieferung von Trans- missionen mit schmiedeeisernen Riemscheiben, Lager und Kupp- lungen nach den neuesten bewährten Systemen. Rohguss in Eisen und Metall.

INSERTATE

für Krain haben den besten Erfolg im slov. landw. Fachblatt

„KMETOVALEC“

Amtsorgan der k. k. Landw.-Gesellschaft für Krain.

Die slovenische landw. Fachzeitschrift „Kmetovalec“ ist vermöge ihrer grössten Verbreitung in den besten Schichten der Bevölkerung von Krain das erfolgreichste Insertionsblatt für diese Provinz. (662) 10—6

Administration des „Kmetovalec“ in Laibach, Salendergasse Nr. 5.

Die überraschend günstigen Erfolge

Apotheker **JUL. HERBABNY in WIEN** bereiten unterphosphorigsauren

Kalk-Eisen-Syrup

bei

Lungenleiden

Bleichsucht, Blutarmut

bei Tuberculose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungen- katarth, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei Serophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvalescenz erzielt wurden, empfehlen dieses Präparat als ein erprobtes und verlässliches Heilmittel gegen genannte Krankheiten. Aerztlich constatirte Wirkungen des echten Präparates — nicht zu ver- wecheln mit wertlosen Nachahmungen: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Linderung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweisse, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, Heilung der angegriffenen Lungentheile.

Anerkennungsschreiben.

Herrn Jul. Herbabny, Apotheker in Wien.

Nachdem die in Ihrer Broschüre über die Hebung der Verdauung und besseren Ernährung des Organismus aus- gesprochenen günstigen Wirkungen beim Gebrauche Ihres Kalk-Eisen-Syrups thatsächlich sofort eintreten, kann ich nicht umhin, nochmals um acht Flaschen gegen Postnachnahme zu bitten. (4487) 7—7

St. Johann bei Herberstein (Steiermark), 6. April 1886.

Johann Pötsch, prakt. Arzt.

Da mir vor 10 Jahren Ihr Kalk-Eisen-Syrup so augen- scheinlich geholfen hat, ich daher Ihnen mein Leben und immerwährende Gesundheit verdanke, fühle ich mich auch verpflichtet, demselben Verbreitung zu verschaffen, darum ich um Zusendung von zwei Flaschen für einen Bekannten ersuche. Mitterlobming bei Knittelfeld, 2. Dezember 1885.

Franz Funder.

Preis 1 Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. Kleine Flaschen gibt es nicht!

Warnung! Da wertlose Nachahmungen dieses Präparates vorkommen, die als sogenannte kleine Flaschen oder billiger verkauft werden, jedoch nur den Namen, keineswegs aber die Wirkung meines erprobten Präparates besitzen, bitte ich, ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup von Julius Herbabny zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von Dr. Schweizer, welche eine genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beigegeben ist. Anders ausgestattete Fabrikate sind wertlose Nach- ahmungen, vor deren Ankauf ich warne.

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:

Wien, „Apotheke zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny

Neubau, Kaiserstrasse 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschtz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodani; Friesach: A. Aichinger; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Radolfswert: D. Rizoli; St. Veit: G. Karagyna, A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, F. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blazek; Völker- markt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.



Garantie der Echtheit



unserer seit 35 Jahren in ihrer Trefflichkeit und Wirksamkeit rühmlichst anerkannten Spe- cialitäten:

Dr. Suin de Boutemards aromatische Zahnpasta

das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen à 70 und 35 Nkr.

Dr. Borchardts aromatische Kräuterseife

wirksamstes Mittel gegen die so lästigen Sommersprossen, Finnen, Pusteln, Schuppen und andere Hautunreinigkeiten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut; gleichzeitig vortreffliche Toilette- seife. Versiegeltes Päckchen 42 Nkr.

Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-

Haaröl zur Stärkung und Erhaltung der Bart- und Haupthaare, à Flasche 1 fl. 6. W.

Professor Dr. Lindes' vegetabilische

Stangenspomadé erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel, in Originalstücken à 50 Nkr.

Balsamische Olivenseife zeichnet

sich durch ihre belebende und erhal- tende Einwirkung auf die Geschmei- digkeit und Weichheit der Haut aus, in Päckchen à 35 Nkr.

Dr. Béringuier's aromatischer

Krongeist als köstliches Riech- und Waschwasser, welches die Le- bensgeister stärkt und ermuntert, in Originalflaschen à 1 fl. 25 Nkr. und 75 Nkr.

Dr. Hartungs Kräuterpomade zur

Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses, in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegel à 85 Nkr.

Dr. Hartungs Chinarinden-Oel zur

Conservierung und Verschönerung der Haare, in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 85 Nkr.

Gedr. Leders balsamische Erdnussöl-Seife, à Stück 25 Nkr., 4 Stück in einem

Paket 80 Nkr. Besonders bei rauher und aufgesprungener Haut und empfindlichem Teint, namentlich Damen und Kindern sehr zu empfehlen.

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt Laibach bei Eduard Mahr, Anton Krisper, sowie in Cilli: Ferd. Pelle; Fiume: Nicolo Pavačić; Görz: Apotheker G. B. Pontoni; Apotheker G. Christofletti; Klagen- furt: Apotheker Wilh. v. Dietrich; Villach: Apotheker Kumpfs Erben, sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger und Materialwaren-Hand- lungen Krains und Kärntens. (5007) 10—5

Warnung! Wir warnen vor Nachahmungen und Falsificaten unserer obigen priv. Specialitäten, namentlich von Dr. Suin de Boutemards arom. Zahnpasta und von Dr. Borchardts arom. Kräuterseife. Mehrere Fälscher und Verschleisser von Falsificaten sind bereits zu empfind- lichen Geldstrafen in Wien und Prag gerichtlich verurtheilt worden.

Raymond & Co. in Berlin, k. k. Priv.-Inhaber und Fabrikanten.

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankhei- ten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftung, geschlechtliche Schwäche- zustände, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rücken, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heftiger Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als

durch **Dr. Wrun's Peruinpulver** (3972) 36—25

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80.

Depôt in Laibach bei den Herren Apothekern v. Trnkóczy, Rathhausplatz 4; E. Birschtz. Central- und Versendungs-Depôt bei Al. Gischner, Apo- theke zur Weiburg in Baden bei Wien.

Die erste



österr.

Thüren, Fenster- und Fussboden- Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817

unter der Leitung von M. Markert |

(5024) 12—7

empfehlen ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiff- böden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, Ein- richtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.

**Empfehlenswert für Private
und Wirte am Lande!**

Flaschenbier

haltbares Exportbier aus der Brauerei
der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und
50 Flaschen. (1006) 3

A. Mayer's
Depôt, Laibach.

**Pariser
Glas-Photographien-
Kunst-Ausstellung**

in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4
im neuen Hause neben dem Casino.
Geöffnet täglich von 2 Uhr nach-
mittags bis 9 Uhr abends.

3. Cyklus.

Bei prachtvoller Farbenbeleuchtung.
Montag den 14. und Dienstag den
15. März: Paris.
Mittwoch den 16. und Donnerstag den
17. März: England und Russland.
Entrée per Person 20 kr. — Für sechs
Entréekarten 90 kr. (1155)
Für Kinder Entrée 10 kr. — Programme an
der Casse gratis.

Möbel und Einrichtungsstücke

sind im Hause Nr. 15 auf der Wiener-
strasse (Mediatisches Haus) im H. Stocke,
2. Stiege, Thüre 16, von heute an **billig
zu verkaufen.** (1121) 3—2

Wohnung

im 2. Stockwerke, bestehend aus drei Zim-
mern, Küche, Speisekammer, Dienstboten-
zimmer, Keller und Holzlege vom 1. April
d. J. ab **zu vergeben.**

**LIPPMANN'S
KARLSBADER
BRAUSE-PULVER**

Vademecum für Magen- u. Unterleibsleidende.

Regeln die Verdauung, befördern den Stoffwechsel und
übertreffen alle bekannten blutreinigenden Mittel durch
ihre prompte Wirksamkeit. (488) 9—2

Erhältlich überall in den Apotheken.

En gros in den Drogen- und Mineralwasserhandlungen.
Nur echt, wenn jede Dosis Lippmanns Schutz-
marke trägt.

Central-Versand: **Lippmanns Apotheke,
Karlsbad.**

Erhältlich in den Apotheken von Laibach: Adler-Apo-
theke, H. Birachitz' Apotheke, Einhorn-Apotheke,
G. Piccoli's Apotheke, Bischoflack, Gurkfeld, Kla-
genfurt, Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert
sowie in allen Apotheken Oesterreichs.

GUT # HEIL!

**Heute Abend
im Casino**

Kneipe

mit (1163)

Häringschmaus.

Anfang 9 Uhr.

Der Kneipwart.

Salon-Pianino

fast ganz neu, mit prachtvollem Ton ist sofort
zu vermieten.

Anfragen bei **Franz Dreßler jun.,**
Spezerei-, Wein- und Brantweinhandlung, Lai-
bach, Petersstraße. (1117) 3—2

**Die
MAGEN-ESSENZ
des Apothekers
PICCOLI
in Laibach**

nach meiner Vorschrift zubereitet, erwies
sich in vielen Fällen von Magen- und
Hämorrhoidal-leiden als unzweifelhaft heil-
kräftig.

Dr. E. Ritter v. Stöckl,
k. k. Regierungsrath und Landes-Sanitäts-
referent in Krain.

Sie wird vom Erzeuger in Schachteln
zu 12 Flaschen 1 fl. 36 kr. versendet;
die Postspesen tragen die p. t. Auftrag-
geber.

In Flaschen à 10 kr. nur in der
Apotheke Piccoli, „zum Engel“
in Laibach, Wienerstrasse, in Fla-
schen à 15 kr. in der Apoth. Rizzolli,
Rudolfswert und in vielen Apotheken
von Steiermark, Kärnten, Küstenland,
Tirol, Istrien und Dalmatien. (9) 5—2

Sichere Heilung

**sämmtlicher Brustkrankheiten,
Husten, Bronchial- und Lungen-
katarrhe, Heiserkeiten, Athem-
beschwerden etc.** vermöge des
wohlbekannten und bestrenommierten

norwegischen

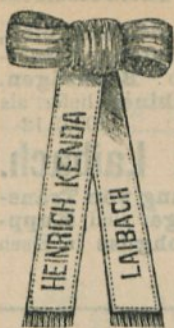
Theerwassers

zubereitet vom Chemiker und Apo-
theker **Oreste Baldo in Venedig,**
das sogar den Beschwerden der Harn-
blase abhilft. (859) 10—4

Ausschliessliches General-Depôt
in der Apotheke des Herrn

Gabriel Piccoli, Laibach.

Preis einer Flasche 90 kr. ö. W.



Fertige Kranzschleifen

mit beliebiger Gold- oder Silberaufschrift, **Kranzbänder**
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9

per Meter à fl. —,45 —,50 —,65 —,75 —,90 1,10 1,25 1,65 2,70 etc.

Grabkränze aus Kunstblumen

sind in schönster, grösster Auswahl sehr billig bei

Heinrich Kenda, Laibach.

Bei Bestellung von Kranzschleifen ist einfach die Qualitäts-Nr. des
Bandes und die Farbe anzugeben. Telegraphische Bestellungen werden
unbedingt noch am Bestimmungstage ausgeführt. (843) 3

Kein Springen der Cylinder mehr!

K. k. priv. Schirm- und Kugel-Cylinder

Patent Marian

(mit Schutzmarke versehen)

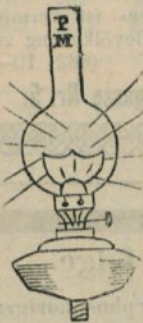
einzig zu haben in der k. k. Fabriksniederlage
des (4021) 6

P. Kajzel

Glashandlung

Laibach, Alter Markt Nr. 15.

Vorzügliche Leuchtkraft!



Vor nachgeahmten, nicht mit Schutzmarke versehenen Cylindern
wird gewarnt.

Petroleum-Ersparnis!

Laibacher Leih-Bibliothek

St. Jakobsplatz Nr. 11, 2. Stock

Abonnementseintritt täglich. — Gebühr 1 fl. per Monat, 10 fl. per Jahr. Für
das Land die gleichen Preise. — Katalog 10 kr. (1049) 2—2

Die neuesten Werke von Ebers, Spielhagen, Winterfeld, König,
Eckstein, Elise Polko, Robert Byr, E. M. Vacano u. s. w., u. s. w.

Zur

(1135) 3—3

Mobiliar-Versicherung

gegen unbedeutende Prämienzahlung ladet höflichst

Franz Drenik

Vertreter der „Foncière“, Congressplatz 14, II. Stock.

Ein ideales Schuhwerk

das ist ein solches, welches die Ausgabe für Schuhwerk auf ein Drittel verringert, den Fuss trocken, daher den
Körper gesund erhält, dabei an schönem Aussehen dem bestgewachsenen, ja selbst lackiertem Schuhzeug gleich-
kommt, ist nunmehr Wirklichkeit geworden, und kann es sich jeder leicht verschaffen durch Anwendung des

**Gaertners k. k. Patent-
Sohlen-Sparer**

einer Imprägnierungs-Flüssigkeit zum Haltbar- und Wasserdichtmachen fertiger
Sohlen, welche dadurch eine dreifache Dauer erhalten,

sowie der

mit welcher man, ohne zu bürsten, jedem Schuhwerk, Pferdegeschirr und sonstiger
Lederware sofort einen tief schwarzen Glanz verleiht, der mehrere Tage anhält und
sich auch in der Nässe nicht verliert. Macht das Leder wasserdicht und geschmeidig.
Man streicht die Flüssigkeit nur auf, sofort ist der Glanz da. (1099) 10—1

Preis einer Flasche, lange ausreichend, 50 kr.

**Gaertners flüssigen französ.
Moment-Glanzwischse**

Versandts-Bedingungen: Unter 1 fl. wird nichts verschickt. Bei Aufträgen bis 3 fl. ist das Geld gleich mitzusenden;
grössere Aufträge können mit Nachnahme ausgeführt werden, und geschieht die Zusendung bei mehr als 3 fl. portofrei.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Chem. Fabrik Rich. Gaertner, k. k. Armee-Lieferant,

Wien.

Comptoir und Lager: I. Bez., Giselstrasse Nr. 4.

Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

protokollirte Firma
seit 1880.

Wien.

Depôt: **Albin Slitscher in Laibach.**

Empfehlung.

Schon über 25 Jahre litt ich an einem
chronischen Magenleiden, gebrauchte hiergegen
mehrere berühmte Aerzte, aber alle Bemühung
war vergebens. Von den grössten Schmerzen
gequält, wandte ich mich infolge eines Anrates der
„Würzburger Ztg.“ schließlich an Herrn J. J. F.
Popp in Heide (Holstein), durch dessen Pulver
ich in kurzer Zeit von meinem Leiden befreit
wurde. Meine Tochter, welche an demselben
Uebel zu leiden hatte, hat die Cur ebenfalls mit
dem besten Erfolg angewendet, und kann ich in-
folge dessen J. J. F. Popp's Heilmethode allen
Verdauungs-kranken dringend empfehlen.

B. Zobel, Gefährthändler.

Marktbreit a. M., Bayer, 27./7. 83.

Die Unterschrift beglaubigt Blokmann,
Stadtpfarrer. (29) 3—3

Gegen Halsleiden, Katarrh, Husten,
namentlich der Kinder, gegen Magen-
und Blasenleiden, sowie als hoch-
feines Tafelwasser ist best empfohlen

die Kärntner Römerquelle.

Gross- und Kleinverschleiss bei

M. E. Supan in Laibach.

(1008) 12—1